



Martin-Wehnert-Platz 5
02763 Zittau
Tel.: 03583-704630 / 0163-1840893
Fax: 03583-7964526
E-Mail: tvzittau@freenet.de
www.tvz-kleingärtner.de

08.05.2018

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte von Zittau,

mit diesem Schreiben möchte der TVZ auf die Lage der Kleingartenvereine im Raum Zittau aufmerksam machen. Dazu brauchen wir Ihre Hilfe um eine echte Konzeption mit der Stadt zu erarbeiten.

Der TVZ vertritt 53 Kleingartenvereine mit ca. 2.630 Mitgliedern - bezogen auf den Altkreis Zittau. Die Stadt Zittau hat mit 25 Vereinen Pachtverträge abgeschlossen, was einer Fläche von ca. 43 ha entspricht. Diese Flächen gehören zum öffentlichen Grün der Stadt Zittau und werden von den Vereinen bewirtschaftet und gepflegt.

In diesen gemeinnützigen Kleingartenvereinen, die dem Bundeskleingartengesetz unterliegen, gehen Bürger der Stadt und der Region ihren Hobby nach, indem sie Obst und Gemüse zum Eigenverbrauch anbauen und sich auf ihrer Parzelle erholen bzw. entspannen.

Des Weiteren ist die Artenvielfalt an Blumen, Sträuchern, Obstbäumen und bestäubenden Insekten nirgendwo so groß, wie in einer Kleingartenanlage! Ein ebenfalls wesentlicher Punkt ist der, dass diese Kleingartenanlagen das Stadtklima im positiven Sinne beeinflussen.

Die demographische Entwicklung macht auch bei den Kleingärtnern nicht Halt und so werden in den nächsten Jahren wesentlich mehr altersbedingte Kündigungen eingehen wie jetzt schon vorliegen. Diese Lücken können von den wenigen Bewerbern nicht geschlossen werden. Es fehlen einfach jüngere Interessenten in unserer Region.

In den Städten wie Leipzig und Dresden gibt es hingegen lange Wartelisten für einen Kleingarten.

Wir als Vorstand des TVZ führen jedes Jahr ein Gespräch mit dem Oberbürgermeister und versuchen auf dieses Problem hinzuweisen.

Es wurde z.B. angesprochen: Was passiert wenn...

- immer mehr Gärten brach liegen verwildern und vermüllen
- Lauben nicht zurück gebaut werden können, weil die Pächter körperlich bzw. finanziell nicht in der Lage sind und die beengten Wege in den Anlagen alles noch schwieriger gestalten

Die Vereine können das aus eigener Kraft nicht stemmen, denn ihre einzige Einnahme ist der Mitgliedsbeitrag. Der wiederum benötigt wird für laufende Reparaturen und eventuelle Neuanschaffung von Geräten zur Pflege der Anlagen.

Ein Vorschlag seitens des TVZ im Gespräch mit dem OB war, Rücklagen von den Pachteinahmen zu bilden, um den betroffenen Vereinen zu helfen. Darauf gab es keine Reaktion.

Nimmt man einen Mittelwert des geforderten Pachtzins von 0,08 € - so sind das ca.33.000,- €.

Aus meiner Erfahrung heraus gibt es in Sachsen viele Städte bzw. Kommunen die mit Rücklagen aus Pachteinahmen verfahren.

Dazu füge ich die Kleingartenentwicklungskonzepte der Stadt Glauchau und Crimmitschau bei.



Der Landesverband Sachsen der Kleingärtner (LSK) hat im vergangenen Jahr versucht einen Standpunkt des Zittauer Oberbürgermeisters zum organisierten Kleingartenwesen in seiner Stadt und zur Zusammenarbeit mit dem ansässigen Verband der Kleingärtner zum Erhalt des öffentlichen Grüns in der Kommune angeregt und ihn gebeten einen diesbezüglichen Artikel in der Verbandszeitschrift „Gartenfreund“ zu platzieren. Von der Stadtverwaltung erhielten wir eine Absage!

Dieses Schreiben füge ich bei.

Die 2015 im Stadtrat einstimmig beschlossene und von der Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft erstellte Kleingartenkonzeption ist eine reine Bestandsaufnahme. Sie enthält keine der oben genannten Fakten und damit verbundenen eventuellen Lösungen. Des Weiteren sollte das darin aufgeführte Zahlenspiel jährlich auf den neusten Stand gebracht werden und das in Zusammenarbeit mit dem TVZ, was bis zum heutigen Tag ausgeblieben ist.

Wir als Vorstand des TVZ wünschen uns im Interesse der Kleingärtner und der weitgehenden Erhaltung der Kleingartenanlagen, dass Sie als Volksvertreter Ihre Kompetenz und Ideen dafür einbringen.

Weitere Anlagen: **Vereinsstatistik** (jährliche Abfrage)

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Schlander
1. Vors./Gschf. TVZ